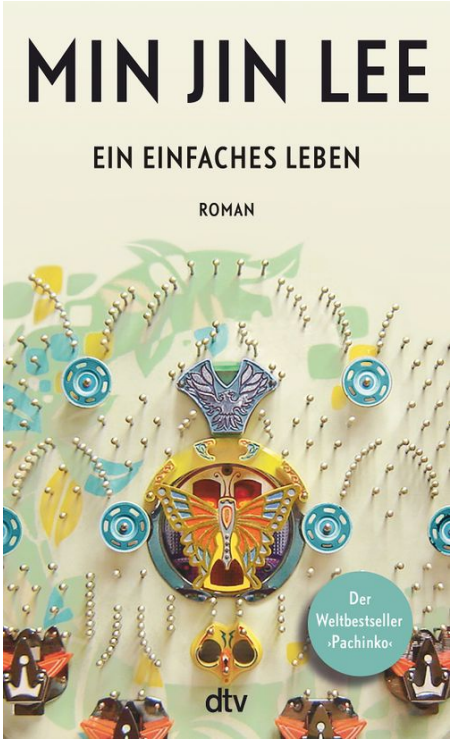
dtv



Min Jin Lee

Ein einfaches Leben

Roman

»Eine überwältigende Geschichte über Widerstandsfähigkeit und Mitgefühl.« Barack Obama

Sunja und ihre Söhne leben als koreanische Einwanderer in Japan wie Menschen zweiter Klasse. Während Sunja versucht, sich abzufinden, fordern Noa und Mozasu ihr Schicksal heraus. Der eine schafft es an die besten Universitäten des Landes, den anderen zieht es in die Spielhallen der kriminellen Unterwelt der Yakuza.

Ein opulentes Familienepos über Loyalität und die Suche nach der eigenen Identität

Min Jin Lee
Ein einfaches Leben
Roman

Deutsche Erstausgabe E-Book
512 Seiten

ISBN: 978-3-423-43492-8
EUR 10,99 [DE]
ET 21. September 2018
Übersetzung: Übersetzt von Susanne Höbel
Übersetzer*in: Susanne Höbel

© Elena Seibert, 2018

Autor*in

Min Jin Lee

Min Jin Lee wurde 1968 in Seoul/Südkorea geboren und immigrierte, als sie acht Jahre alt war, mit ihrer Familie in die USA. Sie hat in Yale studiert und vor der Veröffentlichung ihres ersten Romans als Anwältin gearbeitet. ›Ein einfaches Leben‹ stand auf der Shortlist des National Book Award und auf allen Bestsellerlisten der USA. Min Jin Lee lebt in New York.

Übersetzer*in

Susanne Höbel

Susanne Höbel, geboren 1953, lebt als freie Übersetzerin in Südengland. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Graham Swift, Nadine Gordimer, John Updike, William Faulkner und A. L. Kennedy.

Pressestimmen

»Ein süffiger Gesellschaftsroman mit Krimitouch.«

BuchMarkt, *Ellen Pomikalko*, 1. Oktober 2018

»Es gehört zu den bisherigen Höhepunkten des literarischen Jahres 2018.«

WILD Magazin, 10. Oktober 2018

»Große Literatur auf leisen Sohlen!«

Kleine Zeitung, *Bernd Melchiar*, 14. Oktober 2018

»›Ein einfaches Leben‹ ist eines der raren Bücher, die man so schnell nicht vergessen kann.«

Bremer Nachrichten, *Silke Hellwig*, 18. Oktober 2018

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Ein grandioser, fesselnder und wunderbar erzählter Roman, der nachdenklich macht, weil er von universeller Bedeutung ist.«

der-kultur-blog.de, *Ingrid Mosblech-Kaltwasser*, 22. Oktober 2018

»›Ein einfaches Leben‹ von Min Jin Lee ist ein beeindruckender Familienroman mit vielen spannenden gesellschaftlichen und geschichtlichen Details aus Japan und Korea.«

hallo-buch.de, *Silke Schröder*, 22. Oktober 2018

»Ein opulentes Familienepos über Loyalität und die Suche nach der eigenen Identität.«

liesmalwieder.de, 29. Oktober 2018

»Neben den großen Themen Familie, Liebe und Zusammenhalt, wirft der Roman einen präzisen, aber einfühlsamen Blick auf die Begriffe Entfremdung, Heimat und Identität.«

Karman, *Lara Kleyker*, 31. Oktober 2018

»Ein Wälzer, der Wonnemomente beschert.«

Annabelle (Zürich), 21. November 2018

»Eine ganz wunderbar erzählte Familiengeschichte, die sich als literarischer Hochgenuss entpuppt. Unbedingt lesen!«

Mainhattan Kurier, 27. November 2018

»Der Roman ist einzigartig gut geschrieben.«

Klotener Anzeiger, 29. November 2018

»Min Jin Lee lässt eine tragische Geschichte zum Hohelied der Liebe werden.«

nd.DerTag, *Raimund F. Engelke*, 1. Dezember 2018

»Eine Lektüre, so packend wie lehrreich.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Lift Stuttgart, *Susanne Veil*, 1. Dezember 2018

»Was für ein großer Roman!«

denglers-buchkritik.de, *Alex Dengler*, 3. Dezember 2018

»Ein mitreissender Roman, den man unbedingt gelesen haben sollte.«

Weinfelder Anzeiger, *Rahel Ilg*, 27. Dezember 2018

»In einfachen, klaren Sätzen lässt die Autorin ihre Leser teilhaben an einer Welt, die weit entfernt und fremd ist, jedoch von vertrauten menschlichen Bedürfnissen geprägt ist.«

Die Rheinpfalz, *Birgit Hock*, 29. Dezember 2018

»Sie erzählt von Liebe, Loyalität, Hass und Verzweiflung und trifft ihre Leser mit leichter Hand mitten ins Herz.«

booksection.de, *Stefanie Rufle*, 2. Januar 2019

»Ein bewegender, ergreifender Roman.«

geek.whisper.de, 21. Januar 2019

»Ein opulentes Familienepos über Loyalität und die Suche nach der eigenen Identität, ausfühlich recherchiert und - trotz des nicht gerade zarten Stoffes - mit leichter Feder erzählt.«

Stadtkind Hannover, 1. Februar 2019

»›Ein einfaches Leben‹ ist großartig erzählt, eindringlich und einfühlsam entstehen beeindruckende Bilder aus einer anderen Welt.«

Heilbronner Stimme, *Tanja Ochs*, 3. August 2019

»Der Roman ist ein gelungenes und wahnsinnig interessantes Familienepos über Ausgrenzung, Vorurteile und Rassismus, aber auch über Liebe, Glauben und die Aufopferung für eine bessere Zukunft.«

Hessische/Niedersächsische Allgemeine, *Maren Herr*, 16. Dezember 2019

»Mit ihrem grandiosen Familienepos erzählt die amerikanische Schriftstellerin Min Jin Lee von der Diskriminierung der Zainichi, der koreanischen Minderheit in Japan.«

Bücher Magazin, 1. April 2020

»Mir persönlich hat auch Lees Schreibstil hervorragend gefallen.«

meine-news.de, *Gustav Teschner*, 8. Mai 2020

»Einmal mit der Lektüre begonnen, lässt sich das Buch kaum aus der Hand legen.«

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, *Viola Neher*, 19. Januar 2021

»Ein unterhaltender, durchaus lehrreicher Schmöker im besten Sinne (...).«

Lippische Landes-Zeitung, 5. Mai 2021

»Ein packendes Familienepos der ganz besonderen Art.«

TV-Star, 16. August 2021

»Ein bewegendes Meisterwerk über Traditionen, Entscheidungen und eine starke weibliche Protagonistin.«

myself, *Sylvie Wallecan*, 1. Juni 2022

»Wie ein Krimi lesen sich weite Teile des gleich mehrere Epochen und Generationen überspannenden Familienromans rund um Sumja, die Tochter eines koreanischen Fischers, und ihrer Söhne.«

IN München, *Rupert Sommer*

»Ein Epos über Liebe, Opfer, Ambition und Loyalität, umwerfend erzählt und zutiefst ergreifend.«

Buch-Magazin

»Ein opulentes Familienepos über Loyalität und die Suche nach der eigenen Identität.«

Buch-Magazin, *Bernd Kielmann*

---

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Min Jin Lee hat es mit ihrem epischen Werk auf die Shortlist des National Book Award geschafft, vor allem weil es ihr gelingt, das entbehrungsreiche Leben und die alltäglichen Kämpfe der südkoreanischen Japaner in all ihrer Vielfalt eindrucksvoll zu beschreiben.«

Kulturaustausch, *Thomas Hummitzsch*

»Ein universelles Thema, verpackt in eine farbenreiche Geschichte über Sehnsüchte und Enttäuschungen.«

Berliner Lokalnachrichten

»Im Generationenroman ›Ein einfaches Leben‹ erzählt Min Jin Lee von einer koreanischen Familie in Japan und deren Diskriminierung im Alltag. Eine Geschichte mit Widerhall - gerade jetzt, gerade hier.«

Spiegel Online, *Anne Haeming*, 26. September 2018

»Eindringlich, konzentriert, spannend ist dieses Buch mit seinen Dutzenden beglückenden und bestürzenden Wendungen.«

orf.at, *Simon Hadler*, 7. Oktober 2018

»In großartig einfühlsam erzählten Variationen erzählt der Roman davon, wie schwierig es ist, zu seinem persönlichen Glück, zu seiner Bestimmung, ja, zu einer Identität zu kommen.«

Süddeutsche Zeitung, *Tomasz Kurianowicz*, 9. Oktober 2018

»Tolles Epos über die Suche nach Identität.«

Für Sie, *Julia Brinckman*, 19. November 2018

»Min Jin Lees faszinierender Generationenroman erzählt eine schmerzvolle, verdrängte Geschichte: die Diskriminierung der Koreaner in Japan.«

Die Presse am Sonntag, *Susanna Bastaroli*, 2. Dezember 2018

»Min Jin Lee erzählt die fünf Generationen umfassende Familiengeschichte aus einer allwissenden Perspektive, die etwas Bergendes hat und an die grossen bürgerlichen Romane des 19. Jahrhunderts erinnert.«

Neue Zürcher Zeitung, *Katharina Borchardt*, 21. Februar 2019

Autor*in Min Jin Lee bei dtv

- Gratisessen für Millionäre, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28331-1
- Ein einfaches Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14750-7